

## NEWSLETTER

### Gleichstellung & Frauenförderung an der Universität Bamberg

Nr. 02  
Mai 2022



**Liebe Leser:innen,**

alle Menschen sind gleichberechtigt und gleichwertig, unabhängig ihres Geschlechts. Gendergerechter Sprachgebrauch hat zum Ziel, Menschen aller Geschlechter (Englisch und ins Deutsche übernommen: Gender) sprachlich abzubilden, um so gesellschaftliche Teilhabe und Gleichstellung zu fördern. Gendergerechter Sprachgebrauch, auch Gendern genannt, ist ein offenes Konzept. Es kann aus einem vielfältigen sprachlichen Repertoire geschöpft werden. Zur Verfügung stehen verschiedene sprachliche Mittel, aus denen je nach Situation kontextbezogen ausgewählt werden kann, um so angemessen, stilistisch sicher und gendersensibel zu formulieren. Mit den kürzlich veröffentlichten Empfehlungen zum gendergerechten Sprachgebrauch fördert die Universität Bamberg ein Studien- und Arbeitsumfeld, das von Wertschätzung und Akzeptanz geprägt ist und setzt damit ein Zeichen für die Anerkennung der Vielfalt jeglicher geschlechtlichen Identität ihrer Angehörigen. Im Rahmen unserer Gleichstellungsarbeit an der Universität Bamberg freuen wir uns im Besonderen über das Ergebnis und die schon jetzt überaus große Nachfrage. Allen Beteiligten gilt an dieser Stelle nochmals unser herzlicher Dank.

Wir wünschen Ihnen auch dieses Mal wieder viel Freude bei der Lektüre des Newsletters und danken für Ihr Feedback an [gleichstellungsbeauftragte@uni-bamberg.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@uni-bamberg.de) oder [frauenbuero.frauenbeauftragte@uni-bamberg.de](mailto:frauenbuero.frauenbeauftragte@uni-bamberg.de).

## Save the Date

### **PUSH**

Bewerbungsschluss für die Förderrunde 2022 ist **Mittwoch, 15. Juni 2022.**

<https://www.uni-bamberg.de/frauenbeauftragte/foerderung/push/>

Fordern Sie gerne Absolventinnen zur Bewerbung auf!

### **„Expertise in Geschlechtersensibler Forschung als Faktor der Drittmiteleinwerbung“**

Workshop im Rahmen des Diversity-Tages 2022 am 31. Mai im Raum U11/00.16.

Anmeldungen bitte unter: [hiwi.frauenbeauftragte@uni-bamberg.de](mailto:hiwi.frauenbeauftragte@uni-bamberg.de)

### **Diversity to go**

Fortbildung für das wissenschaftsstützende Personal anlässlich des Diversity-Tags am 31.05.2022 von 10-13 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldung unter [www.uni-bamberg.de/antidiskriminierung](http://www.uni-bamberg.de/antidiskriminierung)

### **Fritzil-Preis**

Als Anerkennung für die Leistung Studierender mit Kind(ern) oder zu pflegender Angehöriger gibt es den FRITZIL-Preis. Mit diesem Preis werden gute Abschlussarbeiten derjenigen honoriert, denen es gelungen ist, Studium und Kindererziehung bzw. Pflege erfolgreich zu vereinbaren. Die Bewerbungsphase läuft noch bis 31. August 2022! Alle Infos gibt's [hier](#).



## Diversity-Tag an der Universität Bamberg

Die Universität Bamberg wird Ende Mai erneut am **bundesweiten Diversity-Tag**, der auf Initiative der Charta der Vielfalt stattfindet, teilnehmen. Mit **Veranstaltungen für Studierende, Mitarbeitende und die breitere Öffentlichkeit** rund um den 31.05.2022 soll das Bewusstsein für und die Diskussion über unterschiedliche diversitätsbezogene Themen weiter angeregt werden. Neben einer Fortbildung für das wissenschaftsstützende Personal, sieht das diesjährige Programm u.a. eine **Podiumsdiskussion** zum Thema „Diversity in Kinderbüchern“ und einen **Workshop** zur „Sprachkulturellen Identität im Spannungsfeld nationaler Stereotype“ vor. Eine Gesamtübersicht des Programms finden Sie auf den Diversity-Webseiten der Universität.

## Frauenbüro goes Instagram

Das Frauenbüro folgt der größten seiner Zielgruppen, den Studentinnen, auf die entsprechende Social Media Plattform und ist seit Anfang 2022 nun auch auf Instagram zu finden. Regelmäßig finden sich dort Beiträge zu aktuellen Themen und Aktivitäten aus dem Frauenbüro.



## Nachberichterstattung Festakt der Frauenbeauftragten

Jährlich im Dezember verleihen die Frauenbeauftragten anlässlich Ihres Festaktes die **PUSH-Preise** und den **Bettina-Paetzold-Preis** für genderbezogene Lehre. Festrednerin war die Direktorin des LfBi, Prof. Dr. Cordula Artelt, die die Rolle des Geschlechts auf persönliche Interessen, Lebensziele und Bildungsverläufe beleuchtete. Lesen Sie hier den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung. Bei Interesse an der Aufzeichnung des Festaktes wenden Sie sich bitte an das Frauenbüro.

## kUNigunde - der Blog

Die **kUNigunde** kennen eventuell manche von Ihnen noch in Papierformat. Seit einigen Jahren führt das Frauenbüro sie jedoch als **Blog** weiter. Wir möchten Ihnen die Lektüre des aktuellen Artikel zu Rechtspopulismus und dessen Frauenbild empfehlen.

## Neues Vorlesungsverzeichnis Gender & Diversity veröffentlicht

Das dritte Vorlesungsverzeichnis Gender und Diversity ist erschienen und hält eine Fülle von Veranstaltungen für Sie bereit. Besonders möchten wir Ihr Augenmerk auf den Diversity-Tag und die Vorträge im Rahmen der Diversity-Gastprofessuren lenken. Das VVZ ist eine Einladung an alle Interessierten, von diesem abwechslungsreichen Lehrangebot der Universität Bamberg Gebrauch zu machen und sich am wissenschaftlichen Austausch zu Gender- und Diversity-Fragen zu beteiligen.

## Beratungsangebot für Gründerinnen

Das Büro für Innovation und Gründung (BIG) ist die **zentrale Anlaufstelle für gründungsinteressierte Universitätsangehörige** und Alumni. Weil weniger Frauen\* als Männer den Schritt in die Selbständigkeit wagen, werden diese ganz gezielt unterstützt, z.B. mit speziellen Workshops. Ansprechpartnerin im BIG ist Sarah Dahnen. Ausführliche Informationen finden sich auf den Webseiten des BIG unter <https://www.uni-bamberg.de/transfer/existenzgruendung>.

## Neue Frauenbeauftragte Prof. Dr. Sandra Birzer im Amt.

Im Wintersemester gab es einen **Wechsel im Amt der Universitätsfrauenbeauftragten**. Prof. Dr. Sandra Birzer ist seit November 2021 neu im Amt. Sie folgte Prof. Dr. Renata Szczepaniak nach, die die Universität im März 2022 verlassen hat.



## Staffelstabübergabe bei den Gleichstellungsbeauftragten

Nach zwei Amtszeiten hat Dr. Margrit Prussat das **Amt der Gleichstellungsbeauftragten zum 1. April 2022 an Dr. Katharina Kanitz weitergegeben**. Romy Hartmann bleibt als Gleichstellungsbeauftragte im Amt und bringt ihre vielfältigen



Erfahrungen weiterhin ein. „Die sechs Jahre als Gleichstellungsbeauftragte waren eine unglaublich lehr- und ereignisreiche Zeit. Sie haben mir eine ganz andere Perspektive auf die Uni eröffnet“, resümiert Margrit Prussat. „Den beiden Nachfolgerinnen wünsche ich viel Power, Freude an den bekannten Aufgaben und viele neue Ideen für die Gleichstellung.“

Dr. Katharina Kanitz leitet seit Oktober 2021 die Zentrale Studienberatung und freut sich auf ein weiteres neues Wirkungsfeld: „Ich freue mich darauf gemeinsam mit Romy Hartmann gleichstellungsrelevante Aufgaben wie beispielsweise die Gleichstellung von Männern und Frauen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder die Sicherung der Chancengleichheit an der Universität Bamberg fortzuführen und neue Vorhaben umzusetzen.“

## 50.000 Euro für die Förderung geschlechtersensibler Forschung an der Universität Bamberg

Die Frauenbeauftragte Prof. Dr. Astrid Schütz hat gemeinsam mit dem Frauenbüro ein vom **BMBF gefördertes Projekt** eingeworben. Ziel der Ausschreibung „Geschlechteraspekte im Blick (GIB)“ ist es, geschlechtersensible, bedarfsorientierte Forschung zu stärken und an den Universitäten zu etablieren. Das Ausschreibungsverfahren ist zweitstufig angelegt. Die bewilligten Mittel dienen der Bestandsaufnahme und dem Erstellen eines GIB-Konzeptes, mit dem die Universität sich Ende des Jahres um weitere Fördermittel bewerben wird. Mehr Informationen dazu stellt das Frauenbüro auf seiner [Website](#) bereit.

## Eine Ära geht zu Ende

Nach mehr als 30 Dienstjahren an der Universität Bamberg verabschiedete sich Maria Steger am 31. März in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat die Studierendenkanzlei sowie das Eltern-Service-Büro geleitet und war Vorsitzende der Projektgruppe „Familiengerechte Hochschule“. Sie hat die Universität Bamberg maßgeblich zu einer familiengerechteren Hochschule gemacht. Für das Eltern-Service-Büro sowie den Vorsitz der Projektgruppe übernimmt Christine Reinhardt seit dem 01.04.2022 nun die Leitung und folgt damit Maria Steger nach. Sie freut sich auf die neuen Herausforderungen, weiß jedoch, dass sie „in sehr große Fußstapfen tritt“. Ein Interview mit Maria Steger findet sich [hier](#).



## Gleichstellungskonzept: ein Zwischenbericht

Im Gleichstellungskonzept hat die Universität Bamberg sich Ziele zur Verbesserung der Gleichstellungssituation gesetzt und konkrete Maßnahmen benannt. Die Steuerungsgruppe Gleichstellungskonzept hat in ihrem Zwischenbericht eine erste positive Bilanz gezogen. Durch die gemeinsame Anstrengung vieler Personen und Einrichtungen der Universität konnten beispielsweise die folgenden Ziele erreicht werden:

Ein Meilenstein sind die Empfehlungen für Gendergerechten Sprachgebrauch, die von der Universitätsleitung beschlossen worden sind.

Das Ziel, Kommunikations- und Informationsangebote aus dem Bereich der Gleichstellung besser aufeinander abzustimmen, wurde erreicht indem die Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten einen gemeinsamen Newsletter herausgeben und eine [zentrale Website](#) für gemeinsame, die gesamte Universität betreffende Themen aufgebaut haben.

Die Sichtbarkeit des Themenfeldes Antidiskriminierung wurde durch die Einrichtung der [Antidiskriminierungsstelle](#) maßgeblich erhöht. Weitere Beratungsangebote werden zielgruppenspezifisch für Studierende und Beschäftigte auf der Website präsentiert.

Wir danken allen, die die Maßnahmen bisher tatkräftig unterstützt haben.

Die noch offenen Maßnahmen sollen in der verbleibenden Laufzeit des Gleichstellungskonzepts realisiert werden.

### Herausgeber:innen

Gleichstellungsbeauftragte der Universität Bamberg  
gleichstellungsbeauftragte@uni-bamberg.de  
www.uni-bamberg.de/gleichstellungsbeauftragte

Frauenbeauftragte der Universität Bamberg  
frauenbeauftragte@uni-bamberg.de  
www.uni-bamberg.de/frauenbeauftragte

### Redaktion, Satz & Layout

Dr. Katharina Kanitz  
Romy Hartmann  
Dr. Margrit Prussat  
Johanna Bamberg-Reinwand  
Dr. Janina Dillig

### Bildnachweis

Seite 1 und 2: © Colourbox; Seite 3: © Universität Bamberg